Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1863

13.11.1863 (No. 312)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Freitag den 13. November 1863.

## Evangelische Bezirksarmenpflege.

Von dem unbekannten und doch bekannten Wohlthäter der Armen erhielten wir durch Hrn. Geh. Hofrath Gockel die Liebesgabe von fünfzig Gulden, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

**Der Vorstand.**

## St. Vinzentius-Haus.

Weitere Liebesgaben haben wir erhalten: Für den Bau einer Kapelle: Ungenannt 1 fl.; 3 fl. 30 kr.; 1 fl.; Dienstbote 1 fl.; Ungenannt 48 kr.; 1 fl.; 1 fl.; 1 fl.; 10 fl.; Erlös einer Lotterie in Rheinpreußen 100 fl.; von Fr. Fr. 3 fl.; Frl. M. 4 fl.; Fam. C. 10 fl.; Ihrer Exzellenz Fr. v. Münch 3 fl. 30 kr.; Ungenannt eine Aktie von 100 fl.; Dienstbote 30 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von Hrn. Vanroy 2 Aktien à 10 fl. An Aktienzins erhielten wir nachgelassen von Verschiedenen 18 fl. 40 kr. Für das St. Vinzentiushaus: von den Herren Simon und Ignaz Leon 9 fl. 20 kr.; von Frau E. P. 10 fl. Wir sprechen hiefür unsern innigsten Dank aus!

**Der Vorstand.**

## Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1863 durch den Corpsdiener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittungen einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 11. November 1863.

**Der Verwaltungsrath.**

L. Dölling. Glaser.

## Fahndung.

Nr. 19,135. In den letzten Wochen kam aus einem hiesigen Privathause eine große goldene Taschenuhr mit blauen Steinen auf der Rückseite, deutschen Ziffern, abgebrochenem großen Zeiger, beschädigtem Zifferblatt, sowie eine schwere goldene Kette mit einem Medaillon, dessen Bild ein Kind darstellt, abhanden. Man bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

## Aufforderung.

Diejenigen Handwerksleute und Lieferanten, welche für Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben, und mit Vorlage ihrer Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 24. November d. J. anher einzureichen, indem später einkommende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 12. November 1863.

Bureaukasse Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Fritz.

## Pferdversteigerung.

Nächsten **Montag den 16. d. M., Morgens 10 Uhr,** wird der Unterzeichnete im Auftrage des Eigenthümers das hier auf der Messe zur Schau gestellte brabanter Racepferd, 8jährige Braunstute, vorzüglich für schweres Fuhrwerk geeignet, mit französischem Geschirr, in der Schaubude auf dem Schloßplatze hier an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber höflich eingeladen werden.

**Ch. F. Haffner,** Commissionär.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnungen zu vermiethen.

Im westlichen Stadttheile ist eine schöne freundliche Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, mit hübschem Garten und den übrigen Bequemlichkeiten versehen, auf deu 23. April zu vermiethen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mansardenlogis von 1 tapezirten Zimmer nebst Alkof und verrohrter Kammer, Küche und allen Erfordernissen ist an eine stille Familie auf den 23. Januar zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 71.

Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und sonstiger Bequemlichkeit sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

## Wohnung zu vermiethen.

Zu vermiethen sogleich oder später: eine kleine Familienwohnung von zwei Zimmern, Küche und Holzremise ꝛc. in einem Hintergebäude. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermiethen.

In der Kronenstraße Nr. 27 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 11, im untern Stock, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermiethen und bis 1. Dezember zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 1 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes einfenstriges Zimmer auf 1. Dezember d. J. zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

## Zimmergesuch.

Es werden auf 1. Dezember ein oder zwei möblirte Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre M. beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine angenehme Stelle. Näheres durch das öffentliche Geschäftsbureau von

**K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

[**Dienstantrag.**] Sogleich oder auf Weihnachten wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß gut kochen, schön nähen und etwas bügeln können; gute Behandlung und entsprechender Lohn wird zugesichert. Näheres Lammstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein bescheidenes fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, bügeln und nähen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 34.

[Dienstgesuch.] Ein braves reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

☞ Tüchtige **Blumenmacherinnen** und **Lehrmädchen** werden sogleich gesucht in der Blumenfabrik von

**Dorn & Daumiller.**

## Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Lyceumsstraße Nr. 6.

## Stellegesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Schneider Würz in **Königsbach.**

## Lehrlings-Gesuch.

Ein **gesitteter junger Mensch** kann alsbald bei uns in die **Lehre** treten.

**Gebr. Mombert,**
vormals **D. A. Levinger & Comp.,**
dem Pariser Hof gegenüber.

## Beschäftigungs-Gesuche.

Es suchen zwei Frauenzimmer, wovon das eine sehr schön weißnähen, das andere Putzmachen kann, beständige Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 34 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernt hat und im Kleidermachen auch gut erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 83 zu ebener Erde. — Auch wird daselbst ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen gesucht.

## Verloren.

Am Dienstag wurde in der Zähringerstraße oder Lammstraße ein **Schleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine entsprechende Belohnung Kronenstraße Nr. 24 abzugeben.

## Stehengebliebener Schirm.

Sonntag Abend ist auf der Messe in einer Lebkuchen-Bude, Centralreihe, ein seidener kleiner Regenschirm stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigenthümer wolle denselben daselbst abholen.

## Klavier,

ein neues, sehr schönes mit 7 Oktaven, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Beim Ankauf werden billige Bedingungen gestellt. Näheres zu erfragen bei

**Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

## Zither-Verkauf.

Eine nur wenig gespielte, sehr gute Zither sammt Etui wird wegen Abreise billig verkauft. Näheres bei **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

## Verkaufsanzeigen.

Ein **Kunstherd** mit 4 Einhänghäfen, Bratofen und eiserner Platte, nebst den dazu gehörigen Röhren ist billigst zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 6.

Ludwigsplatz Nr. 55 stehen ein neuer moderner **Consoltisch** mit Bildhauerarbeit und ein schön eingelegtes kleines **Tischchen** von Rosenholz billigen Preises zum Verkauf bereit.

## Kaufgesuche.

Es wird ein noch in gutem Zustande befindlicher leichter zweirädriger **Stoßkarren** gesucht, auch ein **Erd-** oder **Dungkarren.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 58 wird eine **Brückenwaage** zu kaufen gesucht.

Ein Paar gut erhaltene lederne **Pferdedecken** werden zu kaufen gesucht von L. Gastel, Ritterstraße Nr. 8.

Es wird ein **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

## Anzeige.

Ein Polytechniker, der s. Z. ein Examen in der Mathematik zu bestehen hat, wünscht zu seiner Ausbildung zwei jungen Leuten Privatunterricht in der Elementarmathematik zu ertheilen. Die Bedingungen sind auf das Allerbilligste gestellt. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

## Unterrichts-Anzeige.

Ein Polytechniker, der in den betreffenden Fächern die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht Nachhülfs- oder auch selbstständigen Unterricht in der **Mathematik** zu ertheilen. Näheres in den Nachmittagsstunden von 4—5 Uhr Waldhornstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

## Privat-Bekanntmachungen.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft in die **Adlerstraße Nr. 40** verlegt hat.

Für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet um ferneres Wohlwollen

**A. Hildenbrand,**
Schreinermeister.

## Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r und 8r, vollgewichtig,

**Wagen-Lichter**

und Laternen-Lichter empfiehlt

**C. Däschner.**

## Anilinfarbe

zum Selbstfärben seidener und wollener Gegenstände in gelb, roth, blau und violet,

**Frankfurter Fleckenwasser**

zur Reinigung befleckter Gegenstände, besonders der Glacé-Handschuhe, empfiehlt

**Ferdinand Strauß,**
Kronenstraße Nr. 26.

## C. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt

ganz frische **Whitestable Nativ** und franz. **Austern,** ächt **russ. Astracan-** und **Elb-Caviar, Kieler Sprotten, mar. Ostsee-Brathäringe, mar. Brataal, Aal** in **Gelée** und **Roulade, Bricken,** russ. mar. **Sardellen, Sardines à l'huile,** frisch ger. **Rheinlachs,** Straßburger Gänseleberpasteten und **Würste, Hamburger Rauchfleisch, westph.** Schinken, **Göttinger Trüffelwurst,** Göttinger und Braunschweiger Cervelat-, kleine Knackwürste, **ächte Frankfurter Brat-** und **Leberwürste, feine Käse,** wozu wieder

feines **Lauterbier** vom Spaten in München,
" **Exportbier** von Pschorr,
" **engl. Ale-** und **Porterbier,**
" ächt engl. **Senfmehl** in Blasen.

(Lauterbier im Originalfaß billiger).

## Moos-Pasten

von **Dr. Franz Sauter** in Ravensburg (Württemberg)
in Schächtelchen mit Chiffre A. à 18 kr.

Dieselben sind wegen ihrer auflösenden Wirkung bei Husten, Keuchhusten, Auswurf, Hals- und Brustleiden, Heiserkeit, Verschleimung und Katarrhe besonders zu empfehlen. Das isländische Moos, bis jetzt nur in flüssigem Zustande gebraucht, erscheint hier zum ersten Male in einer neuen, äußerst bequemen Pastenform, wirkt mildernd auf gereizte, entzündliche Zustände der Athmungsorgane und gelind ernährend bei Abmagerung, Schwindsucht und Scropheln, und verbreitet ein belebendes, appetiterregendes Gefühl im Magen.

Die alleinige Niederlage ist bei

**F. X. Weißbrod,**
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Frisch geräucherte
**Frankfurter Brat-** u. **Leberwürste, Wiener Würstchen, Lyoner Salami, Braunschweiger** und **Göttinger Würste,**
**frisch ger. westph. Schinken**
empfiehlt

**C. Däschner.**

## Frisch ger. Rheinlachs,

Neunaugen, pommer'sche Gänsebrüste, Bückige zum Braten und Robessen, Sardellen, Sardines à l'huile, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Champignons, Perigord-Trüffeln, Hahnenkamm in Flacons, Mixed-Pickles, engl. Senfmehl, engl. Fischsauce, Malagatrauben, Muscat-Datteln, Schalenmandeln sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

## Heidelbeere, Kirschen und Zwetschgen

empfiehlt

**C. Däschner.**

## Brettener Honiglebkuchen

ist die erste Sendung in Kandel- und Herzform bei mir angekommen.

**J. D. Krieg,**
Herrenstraße Nr. 35.

---

## Malz-Extract
## mit Emser Kesselbrunnen,

bereitet von **Fr. Gödecke,** „Alte Post" in **Bad-Ems.**

Ein vorzüglich schmeckendes Bier, das die sämmtlichen Bestandtheile des Emser Mineralwassers, wie namentlich kohlensaures Natron und Chlornatrium in gleicher Menge und Zusammensetzung des Mineralwassers enthält. In näheren Kreisen bereits mit überaschendem Erfolg von Reconvalescenten und den Kranken getrunken, welche an chronischem Brust- und Magen-Katarrh litten. Nähere Auskunft über Bereitung und Wirkung beliebe man der Unparteilichkeit wegen bei den Aerzten hiesiger Gegend einzuholen.

Preis pro Flasche 24 kr.

empfiehlt die Niederlage für Karlsruhe

**F. X. Weißbrod,**
Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

---

Berzelius-Theekessel von 7 fl. an.
Thee- und Kaffee-Kannen &c. in Britannia-Metall.
Kaffeebretter in Neusilber, Messing und Lack-Blech.
Theekasten, Liqueur-Keller &c.
Orfévrerie Christofle: Bestecke &c. zu Fabrikpreisen.

**A. Winter & Sohn,**
am Marktplatz,
Repräsentanten von Ch. Christofle & Comp.

---

## Erdöl,

wasserhelles, crystallisirtes **Lampenöl,** feinstes **Mohn-** und **Olivenöl,** gezogene und gegossene **Talglichter, Stearinkerzen** in verschiedener Starke empfiehlt zu billigen Preisen

**Karl Friedrich Rupp,**
Eck der Sophien- und Waldstraße.

---

## Erdöl-Lampen

aus berühmtester Fabrik sind mir mit verbesserten **Rund-** und **Flachbrennern** zu billigen Preisen zugekommen:

Salon-, Tisch-, Studier-, Hand-, Küchen-, Wand- und Hänge-Lampen; den vielen Anfragen zur Nachricht

Allenfallsige Reparaturen besorge ich schnell und billigst.

Ferner empfehle ich: feinstes wasserhelles **Erdöl, Cylinder, Döchte** &c. zu den billigsten Preisen.

**J. D. Krieg,**
Herrenstraße Nr. 35.

---

## Das Neueste in
# Coiffuren

für Soirées &c.

bei **C. Th. Bohn.**

---

## Frischgeschossenes Edelwildpret

ist heute à 10, 12 und 14 kr. per Pfund zu haben bei

**Rich. Haas,** Hofwildpretpächter.

---

## Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt billigst

**J. Küst,**
Langestraße Nr. 44.

---

**Erdöl,** best gereinigt, wasserhell, **Tafel-Stearin-Kerzen** und **Carossen-Lichter** in allen Eintheilungen, Prima-Qualität, offen und in Paqueten vorgewogen, **Sonnen-Kerzen,** gezogene und gegossene **Talglichter, feinst krystallisirtes Lampenöl,** sämmtliches bei größerer Abnahme entsprechend billiger, Nachtlichter, Lampendochte mit und ohne Wachs und in verschiedenen Abstufungen empfiehlt bestens

**Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

---

## Petroleum-Waagen,

um den Gehalt des Oeles zu untersuchen, sowie alle Sorten Oel-, Branntwein-, Silber-, Milch-, Bier- und Laugen-Waagen empfehlen

**Alb. Glock & Comp.**

---

# Blumen,
## Blumenbestandtheile,
## Federn,
## Seidensammte,
## Seidenzeuge

empfiehlt die **Blumenfabrik** von

**Dorn & Daumiller.**

---

## Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

**A. Planck,**
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

---

## Limburger-Käse,

bei Abnahme ganzer Kisten zu 18 fl. per Centner, feinsten ächten **Emmenthaler-Käse, Häringe,** marinirte **Häringe, Sardellen** bei

**Louis Steurer,** am Spitalplatz.

**Flanell-Herrenhemden,**
**Unterjacken** und **Beinkleider** in Baumwolle, Halbwolle, Wolle, Flanell und Seide,
**Leibbinden, Puls-** und **Kniewärmer,**
**Strümpfe** und **Socken** in Handstrickerei und gewoben, weiß, farbig, Wolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder
empfiehlt in großer Auswahl billigst

**Wilh. Himmelheber,**
Leinewaarenlager und Wäschefabrikation.

**Brönner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
**Friedrich Wolff & Sohn.**

## Salzsäcke

zu Putztüchern sind wieder bei mir angekommen.

**J. D. Krieg,**
Herrenstraße Nr. 35.

## Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

**Emma Müller,** Hirschstraße Nr. 13.

## Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch immer großen Vorrath **feuerfestes französisches Kochgeschirr** besitze und dasselbe, um die Rückfracht zu ersparen, heute und morgen unter dem Fabrikpreis verkaufe.

Mein Stand ist der letzte rechts auf der Marstallseite.

Einem zahlreichen Zuspruch entgegensehend

**M. Herrmann.**

## Kath. Sönning
### aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

**Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.**

## Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch einen großen Vorrath Porzellan resp. Steingut besitze, und dasselbe von heute an zu herabgesetzten Preisen verkaufe, als: eine große Auswahl in ovalen und runden Platten, Lavoirs zu 24 und 30 kr. per Stück, tiefen und flachen Tellern à 3 kr. u. s. w.; ferner habe ich eine Parthie zurückgesetzter Waare, die, um die Rückfracht zu ersparen, um jeden Preis verkauft wird.

Mein Stand ist am Eingang der **Kronenstraße** rechts.

Ich hoffe, daß Jedermann mit Zufriedenheit denselben verlassen wird.

Einem recht zahlreichen Zuspruch entgegensehend:

**Berg,** Porzellanhändler.

## Literarische Anzeigen.

Im Verlag von **G. Brauns** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Algerien
### als Ziel für deutsche Auswanderer.

Nach dem neuesten Zustande und den besten Hilfsmitteln in Bezug auf Bodenbeschaffenheit, Bevölkerung, Cultur, Gewerbe und Handel geschildert von

**Friedrich Hermann.**
Preis brosch. 12 kr.

In der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist vorräthig:

## Richard Wagner,

Drei Operndichtungen (Fliegender Holländer, Tannhäuser, Lohengrin), nebst einer Mittheilung an seine Freunde, 3 fl. 36 kr.
Tristan und Isolde . . . . 1 fl. 12 kr.
Die Meistersinger von Nürnberg — 54 kr.
Der Ring des Nibelungen . 3 fl. 36 kr.

**„Zukunftsmusik",** Brief an einen französischen Freund . . . . . — 36 kr.

So eben ist im Druck erschienen und durch die **Chr. Fr. Müller**'sche Hofbuchhandlung zu beziehen:

## Schulrede

zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Schlacht bei Leipzig.
gehalten am Karlsruher Lyceum 17. Oktober 1863
von
Hofrath Platz.
Preis 6 kr.

**Der Erlös ist für bedürftige Veteranen bestimmt.**

Das
**Tagblatt für Pforzheim**
empfiehlt sich
zu
**Inseraten aller Art**
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

## Kalender für 1864.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender zu haben:

| | | |
|---|---|---|
| Der Lahrer hinkende Bote, Preis | 8 | kr. |
| „ „ Landbote, Preis . . | 5 | kr. |
| „ Wanderer am Bodensee, Preis | 6 | kr. |
| Gustav Adolf's-Kalender, Preis . | 8 | kr. |
| Rastatter hinkender Bote, Preis . | 6 | kr. |
| Volksbote aus Baden, Preis . . | 6 | kr. |
| Freiburger Hausfreund, Preis . . | 7 | kr. |
| Heidelberger Volkskalender, Preis | 6 | kr. |
| Nieritz, Volkskalender, Preis . . | 36 | kr. |

## Philharmonischer Verein.

Sonntag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige jährliche Generalversammlung statt.

Der Vorstand.

## Liederkranz.

Heute Abend ½9 Uhr Gesangübung.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Herr Direktor Mayer ist verhindert, heute — Freitag — vorzutragen. Statt dessen wird Herr Busch Geographisches über Deutschland mittheilen.

Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 14. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Große Musikaufführung** unter persönlicher Leitung des Herrn Richard Wagner.

**Eisenbahnfahrt:**
Nach Rastatt Nachts 1 Uhr 20 Minuten.

## Kirchenbuchs-Auszüge.

**Geboren** in der hiesigen katholischen Gemeinde.

11. Sept. Wilhelmine Barbara Marie, Vater Karl Sulzer, Bürger in Kiechlinsbergen, Mechaniker.
22. „ Franz Ernst Ludwig, Vater Ernst Wiest, markgräfl. Kammerdiener und Bürger hier.
22. „ Philipp Eduard, Vater Martin Faller, Bürger zu Untergrombach, Eisenbahn-Arbeiter.
23. „ Wilhelm Eugen Emil und Marie Auguste Karoline, (Zwillinge), Vater Karl Teubner, Bürger zu Mosbach, Revident bei Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
28. Sept. Karoline Mathilde, Vater Wilhelm Baldinger, Bürger zu Freiburg, Oberfeldwebel im Jäger-Bataillon.
30. „ Elisabethe Katharine Wilhelmine, Vater Lorenz Dewerth, Bürger und Mechaniker.
9. Okt. Ferdinand Adolph Franz Karl, Vater Anton Steinacker, Bürger zu Heidelberg, Mechaniker.
10. „ Hermann, Vater Anton Renkel, Bürger zu Sparbrüken in Rhein-Preußen, Sandformer.
10. „ Friedrich Wilhelm, Vater Joseph Maier, Bürger zu Allmendshofen, Eisenbahn-Zugmeister.
11. „ Karl Gustav, Vater Eduard Schorle, Bürger zu Zeuthern, Schlosser.
11. „ Ein Sohn todtgeboren, Vater Friedrich Hoffmann, Bürger zu Waldangelloch, Zimmermann..
11. „ Anna Marie, Vater Franz Xaver Herr, Bürger zu Elzach, Schreiner.
11. „ Anna Lina Sophie Franziska, Vater Georg Gesell, Bürger und Schneidermeister.
14. „ Adolph Franz, Vater Adolph Stegmeier, Bürger zu Zaisenhausen, Blechner.
19. „ Auguste Marie, Vater Johann Baptist Vogler, Bürger zu Tüffingen, gr. Hoflaquai.
19. „ Lina Marie Amalie, Vater Ludwig König, Bürger zu Hambrücken, Kanzlei-Gehülfe bei katholischem Oberstiftungsrathe.
21. „ Euphrosina, Vater Johann Schorner, Bürger zu Wiesenthal, Rekrutirungs-Fourier.
23. „ Karoline, starb den 1. November, Vater Ludwig Anselment, Bürger und Hofküfer hier.
23. „ Wilhelm, Vater Nikolaus Amann, Bürger zu Gondelsheim, gr. Leibkutscher.
24. „ Elise Philippine Luise, Vater Philipp Kleinpeter, Bürger zu Ottenau, Schmied-Werkmeister im gr. Zeughause.
26. „ Franziska Katharine, Vater Peter Schiffmacher, Bürger zu Neusatz, Kanzlei-Assistent.
29. „ Karl Johann Nikolaus, Vater Karl Ritz, Bürger zu Dielheim, Fabrik-Schreiner.
1. Nov. Marie Katharine Johanne, starb den 2. November, Vater Johann Höll, Bürger zu Darlanden, Schneider.

**Getraut** in der hiesigen katholischen Gemeinde.

11. Okt. Franz Xaver Kunzweiler, Bürger zu Oberhausen bei Kenzingen, Eisenbahn-Condukteur, mit Anastasia Stemmler aus Rottenburg a. N.
15. „ Wilhelm Wörner aus Barnhalt, Bürger und Weinhändler zu Baden, mit Wilhelmine Schuster von hier.
18. „ Sebastian Kohner, Bürger zu Jöhlingen, Schlosser, mit Katharine Regine Nonnenmacher aus Waldangelloch.
18. „ Joseph Kienle, Bürger zu Rauenthal, Bahnhof-Arbeiter, mit Barbara Gaber a. Hohensachsen.
22. „ Karl Anton Gernet, prakt. Arzt zu Aglasterhausen, Bürger zu Mannheim, mit Juliane Magdalene Otten aus Heidelberg.
1. Nov. Karl Leopold Johann Mack, Bürger und Schneider, mit Adelheide Wich aus Ettlingen.
5. „ Joseph Hipp aus Rohrdorf, Amts Meßkirch, Bürger zu Gondelsheim, gr. Marstalldiener, ein Wittwer, mit Helena Heilig, geborene Fink, Wittwe aus Untergrombach.
5. „ Johann Schnappinger, Bürger zu Heidelsheim, Gärtner, mit Anna Marie Gersbach aus Nordschwaben.
7. „ Franz Kretz, Bürger zu Mannheim, Architekt zu Pforzheim, mit Sophie Henriette Lanzer von hier.
8. „ Johann Spörling, Bürger und Dienstmann, mit Sophie Unger, geborene Volk, Wittwe aus Wöschbach.

## Notizen für Samstag 14. November.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung, aus großh. Hardtwalde, Abtheilung V. 8. Stutenblös. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Friedrichsthal-Linkenheimer Weg am Friedrichsthaler Parkthor.

**Gestorben:**

12. Nov. Wilhelm, alt 3 Monate 15 Tage, Vater Kaufmann Dollmätsch.

# Engels'sche Magenbonbons

gegen

**Magensäure** (sogenanntes Sodbrennen), Magenbrennen, Magendrücken und Husten

in Schachteln von 5 Silbergroschen bis Ein Thaler,

— **je nach Größe.** —

Diese Bonbons haben für obige Leiden den besten Erfolg und empfiehlt solche die

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgegend

***Carl Mall,***

Amalienstraße Nr. 53.

# Für Gewerbtreibende

ist es von großem Vortheil, wenn ihre Frauen oder Töchter die Buchhaltung, sowie überhaupt die schriftlichen Arbeiten besorgen und sie sich ganz dem Berufe widmen können. Ich glaube daher dem Wunsche Vieler zu entsprechen, wenn ich für Frauen und Töchter einen Kurs in einfacher Buchhaltung (mit Einschluß von Inventar- und den vorkommenden Wechselgeschäften) eröffne.

Auch richte ich für Meister und angehende Gewerbtreibende besondere Kurse ein. Zeugnisse von angesehenen hiesigen Gewerbtreibenden liegen zur gef. Einsicht offen. Das Honorar für den vollständigen Kurs beträgt 5 fl.

Täglich von ½2 Uhr bis ½3 Uhr Nachmittags und 6 bis 9 Uhr Abends bin ich sicher anzutreffen.

**Th. Ehntholt,** Privatlehrer,

im Gasthof zum Waldhorn, zweiter Stock Nr. 14.

# C. F. W. Cnopf,

## Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder Glacé von 30 kr. an in guten Qualitäten zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist wieder Ausgang Herrenstraße, Theaterseite.

---

## Gänzlicher Ausverkauf.

# C. Grossmann,

## Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt unbesetzte Zeugstiefel, ringsumbesetzte Zeugstiefel, Ziegenlederstiefel in allen Arten, Kinderstiefel, Filzschuhe und Filzstiefel, ächte prima Galoschen für Damen, Kinder- und Knabengaloschen. Wiederverkäufer erhalten 10 % Rabatt.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite,** gegenüber der Ritterstraße, mit Firma versehen.

**C. Großmann** aus Stuttgart.

# Geld muß gelöst werden!

# Um aller Concurrenz vorzukommen

wird wegen dem unangenehmen Wetter zu herabgesetzten Preisen bis Ende der Messe verkauft, als:

**Leinwand, Schlesinger** 15 bis 18 kr.,
" **Herrnhuter** 15 bis 18 kr.,
" **Bielefelder** 15 bis 24 kr.,
**Bettzeuge** durchschnittlich 16 kr.,
**Handtücher** 7, 8, 9, 10 und 12 kr.,
Für rein Leinen wird garantirt.

**Eine Parthie Damenkleiderstoffe, als: Poil de Chèvre, Pupeline, Brillantine per Elle durchschnittlich 10 kr., Prima-Qualität nur 15 kr.**

Wegen Aufgabe des Meßgeschäftes sollen sämmtliche Waaren ausverkauft werden.

**Kommen Sie! Sehen Sie! Kaufen Sie!**

Das Lager befindet sich **Theaterseite,** letzte Bude mit Firma.

**Förster** aus Herrnhut in Sachsen.

---

## Nur noch bis Sonntag Abend!!!

**777. 777. 777 Theaterseite 777. 777. 777.**

## Durch neue Zusendungen

wiederum auf's **Reichhaltigste** und **Geschmackvollste assortirt,** erlaube ich mir, hierdurch nochmals die geehrten Herren in Karlsruhe und der Umgegend auf mein in solch' kolossaler Auswahl hier noch nie gesehenes Lager der elegantesten

## Herren-Anzüge und Schlafröcke

aufmerksam zu machen, mit dem ergebenen Bemerken, daß die Preise vermöge meines bedeutenden Umsatzes so spottbillig notirt sind, daß sie sich kaum die Zuthaten hierfür beschaffen können.

Wem daher noch daran gelegen ist, für wenig Geld sich dennoch mit nobler Winter-Garderobe zu versehen, benütze diese günstige Gelegenheit, indem der Verkauf nur noch bis **Sonntag den 15. d. M.** dauert.

Nur allein **777 Theaterseite 777. 777. 777.**

**S. Wormser,** Marchand-Tailleur.

---

# ☞ Bis Dienstag Abend!!!

dauert der Verkauf von **Seidenbändern** auf der Messe.

**Sämmtliche Bandhändler.**

# Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

---

## Mühlburg.

## Uhren- und Geschäfts-Empfehlung.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Uhrenlagers empfehle ich eine reiche Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren, Pariser Pendulen** und **Weckern, Regulateur-** und **Schwarzwälder Uhren,** worunter eine große Auswahl **Rahmenuhren,** für Salons und Wirthschaften geeignet.

Auch empfehle ich das Allerneueste in **Stockuhren** mit eleganten Holzkästen, 8 Tage gehend.

Für sämmtliche Uhren wird Jahre lang Garantie geleistet, und sichere ich nebst reeller Bedienung die möglichst billigen Preise zu.

Reparaturen aller Art werden auf das Billigste und Pünktlichste besorgt.

Bestellungen und Commissionen werden angenommen: bei Herrn Kaufmann Arleth, großh. Hoflieferant, und bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

**Chr. Kiefer,** Uhrmacher in Mühlburg.

---

## Nur noch bis Sonntag Abend

findet der Verkauf statt

**in dem großen Herren-Garderobe- und Schlafrock-Magazin,**

sowie

**in dem großen Leinwand-Lager von M. Wollstein,**

Marstallseite! Marstallseite!

mit Firma:

# L. Wormser & M. Wollstein.

## Nur bis Sonntag Abend.

---

# G. A. Huber,

## Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder in gütige Erinnerung zu bringen und verkauft, um mit seiner Waare aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich in der **Querreihe, Marstallseite,** mit obiger Firma versehen.

# Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm **Rohr-** und **Strohstühle** angefertigt werden und empfiehlt sich im Flechten und Repariren derselben, und sichert bei solider Arbeit billige und pünktliche Bedienung zu.

**C. Layh,** Drechsler,
Herrenstraße Nr. 6.

---

Unser **reichhaltiges** Lager **selbstverfertigter**

**Herrenhemden** in weiß und farbig,
**Damenhemden** in Shirting und Leinen,
**Mädchen- und Knabenhemden,**
**Herren-Unterhosen** in Shirting, Leinen und Flanell,
**Damen-Unterhosen** in Shirting,
**Herren- und Damen-Nachthemden,**
**Damen-Negligé- und Nachtjacken,**
**Flanell-Hemden** und **Unterjäckchen,**
**Herren-Krägen** in Leinen und Shirting,
**Hemden-Einsätze** in Leinen und Shirting

empfehlen wir zur geneigten Abnahme **bei sehr billigen Preisen,** mit dem Bemerken, daß **Wäsche-Bestellungen** auf **Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **sehr billiger Preise** sehr rasch ausgeführt werden.

**Gebrüder Mombert,**
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

---

½ Flasche 1 fl. 45 kr.

# Brauner Brust-Syrup,

¼ Flasche 53 kr.

gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit ꝛc., alleinige Niederlage bei Herrn **Franz Schäffer,** Amalienstraße Nr. 14 in Karlsruhe.

Breslau. **Wilh. Mayer & Cie.**

---

# Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Assecuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab.

**Sicherheits-** und **Prämiencapital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken;** für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären,** den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und ⁴/₅ **davon den Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnsbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 3½ Millionen Franken.**

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:
**Arheidt & Cie.**

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lustragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

Für Anfertigung von

# Stickereien, Strick- und Häkelarbeiten

empfehle ich:

## Terneau-, Castor-, Shawl- und Eis-Wolle,

Gold-, Silber-, Stahl- und Glasperlen,
Stick-, Strick- und Häkelseide,
**Stramin** und eine neue Auswahl von **Stickmustern,**
sowie die zum Fertigmachen solcher Arbeiten erforderlichen Gegenstände in bester Auswahl.

**Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. H. Korn.**

---

**Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums**
stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

**Georg Trau** Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 100.

---

## Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Gewährleistungs-Kapital **Drei Millionen** Thaler Pr. Crt.

Durch Beschluß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1863 ist der Gesellschaft die Bewilligung zum Geschäftsbetriebe im Großherzogthum **Baden** ertheilt worden und haben wir den Herrn **Heinrich Rosenfeldt** in Karlsruhe zu unserm Agenten für Karlsruhe und Umgegend ernannt.

**Breslau,** den 28. Oktober 1863.

**Die Direction der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft.**
Credner. von Brackel.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Uebernahme von Versicherungen, sowohl gegen Feuersgefahr, wie gegen Land- und Wassertransport-Gefahr, zu festen, möglichst billig gestellten Prämien. — Auch Schäden, welche durch Blitzschlag, Retten und Löschen entstehen, werden vergütet, sowie bei mehrjährigen Versicherungen wesentliche Vortheile und den angemeldeten Hypothekar-Gläubigern volle Sicherheit gewährt.

Prospecte und Antrags-Formulare können jederzeit gratis bei mir entgegengenommen werden, und bin ich bei der Versicherungsnahme gerne bereit, jede Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 1. November 1863.

**Heinrich Rosenfeldt.**

---

# Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

## Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

**Haupt-Depot** bei
**Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** ꝛc. ꝛc.

Von meinem **persönlichen Einkauf** in **Paris** zurückgekehrt, bin ich nun in Stand gesetzt, den Damen das Neueste in **Coiffuren** für Bälle und Soirées, Netzen, Bändern, Blumen, Gürteln und Täschchen, Hüten, **Cravatten** 2c. vorlegen zu können, was ich mir erlaube, hiermit empfehlend anzuzeigen.

**C. Th. Bohn,**
Langestraße Nr. 141.

## Fremde

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Beck, Kfm. v. Dresden. Katz, Kfm. v. Lahr. Metzger, Kfm. v. Heidenheim. Kraus, Kfm. v. Amorbach. Walter, Kfm. v. Hückeswagen.

**Deutscher Hof.** Dielger, Kfm. v. Paris. Frau Spahn v. Basel. Zuber, Kfm. von Freiburg. Hoflin, Doktor von Eichstätten.

**Drei Lilien.** Geißner, Kfm. v. Freisbach.

**Englischer Hof.** v. Monelt m. Frau v. Botzen. Mallet, Rent. v. Paris. Reiß m. Frau v. Hechtberg. Baier und Bundschuh v. Mannheim. Schober u. Elert, Rent. v. Stuttgart. Neuschäfer, Rent. v. Frankfurt. Mandt, Bauunternehmer u. Vollau, Anwalt v. Mosbach. Hußloch m. Sohn v. Würzburg. Baron v. Rodriquez m. Fam. v. Madrid. Hamilton m. Fam. a. Irland. Hermann m. Frau v. Stuttgart. Gillest m. Frau u. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Reiß, Rent. v. Mannheim. Herz, Fabrikbesitzer u. Kehrmann, Kfm. von Frankfurt. Elert, Kfm. v. Straßburg. Kling, Kfm. v. Baden.

**Erbprinzen.** Dr. Jäger v. Ludwigshafen. Wormser, Kfm. v. Landau. Hirsch, Kfm. v. Mainz.

**Goldener Adler.** Munag, Part. v. London. Berburg, Kfm. v. Auerbach. Frl. Bär v. Hörden. Frl. Stahl von Heidelberg. Bohn, Kfm. v. Augsburg. Wanner, Kfm. v. Cannstadt. Schäfer, Kfm. v. Münchzell.

**Goldener Karpfen.** Schimpf u. Strähler, Gastgeber v. Eßlingen. Weiler, Notariatspraktikant v. Achern. Ellsässer, Gastgeber v. Pforzheim. Kfriner, Lehrer a. d. Schweiz.

**Goldenes Lamm.** Hofmann, Fabr v. Ulm. Zimmer, Wirth v. Zell. Müller, Arzt v. Basel. Frau Hammer v. Mannheim. Frl. Wilhelm v. Bruchsal. Frl. Vetter v. Rippoldsau. Häutle, Lehrer v. Blankstadt. Bachman, Kfm. v. Frankfurt. Aman, Stud. v. Heidelberg. Maier, Kfm. v. Bern. Eberhard, Glasermstr. v. Stuttgart. Frau Müller v. Darmstadt.

**Goldener Ochse.** Becker, Kfm. v. Frankfurt. Ochs, Kfm. v. Reutlingen. Oppenheimer, Fabr. von Michelfeld. Westheimer. Kfm. v. Mosbach. Roßel, Part. v. Amsterdam. Schwarz, Kfm. v. Constanz. Frl. Amsler v. Schleiz. Mensk, Kfm. v. Lauterburg.

**Goldenes Schiff.** Wachenheimer, Kfm. v. Schmieheim. Weil, Kfm. v. Kuppenheim. Maier, Kfm. v. Malsch. Grotz, Metzgermstr. v. Gengenbach. Heilbron, Priv. von Neufra. Blum, Kfm. v. Altdorf.

**Goldene Traube.** Bohrer, Kfm. v. Idar. Frehner, Lehrer v. Appenzell. Kaiser, Fabr. v. Todtnau.

**Grüner Baum.** Schmidt, Gem.-Rath v. Helmsheim. Heger, Gem.-Rath v. Brugad.

**Grüner Hof.** Schmidfeld v. St. Petersburg. Back, Kfm. v. Fesenbach. Beermann, Kfm. v. Freiburg. Mangold, Fabr. v. Düsseldorf. Stagermüller, Kfm. v. Olmütz.

**Hôtel Große.** v. Merandire, Rent. v. Samostät. v. Bernardi, Rent. v. Poporka. Gerson, Fabr. v. Leipzig. Skernberg, Fabr. v. Berlin. Cantal, Rent. v. Paris. Siefert, Hauptmann u. Labes, Direktor v. Frankfurt. Feckles, Rent. v. Wien. Weiß, Kfm. v. Reutlingen. Berner, Kfm. v. Mühlhausen. Flinsch, Kfm. v. Frankfurt. Blamhorf, Kfm. v. Jünchen. Hann, Kfm. v. Hanau. Fechter, Fabr. v. Stuttgart.

**König von England.** Münder, Kfm. v. Stuttgart.

**Nassauer Hof.** Maier, Kfm. v. Malsch. Goldschmidt, Kfm. v. Rempach. Lehmann, Kfm. v. Bächingen. Emsheimer, Kfm. v. Göglingen. Frl. Nahm v. Grünstadt. Löb, Kfm. von Amsterdam.

**Prinz Max.** Petermann, Weinhdl. v. Landau. Kohler u. Bischoff, Wirthe v. Pforzheim. Frl. Baden v. Baden. Moatty, Kfm. v. Brüssel. Leo, Kfm. v. Paris. Konrad v. Paris. Blom v. Florenz. König u. Götz, Kfl. v. Pforzheim. Maier u. Löwenstein, Kfl. v. Bruchsal. Schweizer, Gutsbesitzer v. Homburg. Somers, Privat. v. Magdeburg.

**Römischer Kaiser.** Eichrodt, Bez.-Förster v. Gernsbach. Knobel v. Kenzingen. Reuter v. Heidelberg. Siegle u. Gotthard v. Basel. Schmidtlin, Kfm. v. Bremen. Gilber, Ing. v. Magdeburg. v. Tagdler, Offiz. v. Leipzig. Monfock, Rent. v. Metz. Leupold, Fabr. v. Trier. Schwägle, Bierbrauer v. Ulm.

**Rothes Haus.** Schumpf, Part. v. Mainz. Bahr, Part. v. Friesenheim. Schmalzle, Part. v. Lauf. Arnold, Hoffriseur v. Baden. Studing, Kfm. v. Stuttgart. Richers, Kfm. v. Potsdam. Linzler, Part. v. Jena. Löffler, Gastgeber v. Zürich. Schaffburger, Part. v. München. Fetter, Maler v. Wernborn. Frau Weigel m. Tochter v. Rheinzabern. Barth, Kfm. v. Frankfurt. Bastian, Kfm. von Hamburg. Wolf, Geometer v. Wiesloch. Strauß, Part. v. Bern. Schaufel, Part. v. Jena.

**Sonne.** Gauger, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Doctor von Stuttgart.

**Stadt Lahr.** Rheiner, Kfm. v. Prag. Frl. Link von Freiburg. Gerber, Verwalter v. Triberg. Utz, Verwalter v. Rust. Klein, Kfm. v. Glarus. Springmann, Kfm. v. Lahr. Jonnes u. Scheppi, Kfl. v. Paris. Nicol aus Italien. Gillert, Kfm. v. Laufenburg.

**Stadt Pforzheim.** Wollmer, Kfm. v. Bochum. Frl. Gräßle v. Heilbronn.

**Waldhorn.** Albert, Kfm. von Homburg. Annfelnt, Müller v. Bergzabern. Cohn, Kfm. v. Hamburg. Arnholt, m. Sohn v. Bergzabern. Neuburger, Kfm. v. Mannheim. Cohn, Kfm. v. Homburg. Sivopol, Kfm. von St. Louis. Backhaus, Kfm. v. Eisenach.

**Weißer Bär.** Bloch, Kfm. v. Floß. Schoneker, Kfm. v. Villingen. Gott, Privat. v. New-York. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Basel. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Feibel, Gastwirth v. Müllheim. Wagner, Fabr. v. Lyon. Haas, Kfm. von Mannheim.

### In Privathäusern.

Bei Möbelhdl. Dreher: Frau Koutzmann v. Bödigheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg